



H A M B U R G Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,- psychotherapie und –psychosomatik, Forschungssektion „Family research and psychotherapy“ besetzt die Stelle eines/r

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/-in für unsere Familienambulanz (Forschungs- und Versorgungsambulanz) in einer wissenschaftlichen Arbeitsgruppe

Entgeltgruppe 13 oder 14 nach TV-KAH (je nach Qualifikation und Erfahrung), 50%-Stelle (Möglichkeiten der Aufstockung sind vorhanden).

In der Forschungssektion „Family research and psychotherapy“ werden Forschungsprojekte im Bereich der Familienforschung und der vergleichenden Psychotherapieforschung durchgeführt. In unserer Familienambulanz (Forschungsambulanz und Versorgungsambulanz) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin zu besetzen. Diese Position ist - vorbehaltlich der Mittelfreigabe – zunächst auf ein Jahr befristet zu besetzen. Es besteht auf Wunsch die Möglichkeit der wissenschaftlichen Weiterqualifizierung (Promotion, Habilitation, ist aber keine Bedingung). Es besteht die Möglichkeit zur Entwicklung vertiefter Kenntnisse in klinischer Versorgungsforschung und die Arbeit in einem Wissenschaftsteam.

Ihre Aufgaben:

- schnelle Einarbeitung und Durchführung von manualisierten Therapiekonzepten (Familien-, Gruppen- und Multifamilientherapiekonzepte)
- Durchführung von Familientherapien
- Durchführung von Gruppen für Kinder und Jugendliche aus durch Krankheit belasteten Familien (mit psychisch kranken Eltern oder körperlich chronisch schwer erkrankten Geschwistern)
- Mitarbeit bei der Durchführung von Multifamilientherapiegruppen
- Beteiligung an der Entwicklung von Therapiemanualen
- klinische Dokumentation und Erstellung von Epikrisen und Abschlussberichten
- Mitarbeit bei der Erstellung von Behandlungsmanualen
- auf Wunsch Mitwirkung an wissenschaftlichen Publikationen und Präsentationen der klinischen Arbeiten

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes pädagogisches, psychologisches oder medizinisches Hochschulstudium
- klinische Erfahrungen und Approbation in einem anerkannten Richtlinienverfahren für Kinder und Jugendliche, vorzugsweise in analytischer oder tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie oder in fortgeschrittener Weiterbildung
- Interesse, Kenntnisse oder klinische Erfahrungen im gruppentherapeutischen, familientherapeutischen und/oder multifamilientherapeutischen Arbeiten
- Psychische Belastbarkeit und Bereitschaft, sich mit den besonderen Herausforderungen von Familien mit einem Familienmitglied mit schwerer körperlicher oder psychischer Erkrankung, zum Teil auch lebensverkürzend krankem Kind auseinanderzusetzen
- Fähigkeit, sich schnell in neue Anforderungsgebiete einzuarbeiten, herausragendes Engagement, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, Leitungskompetenz, Kommunikationsgeschick, ausgeprägte Lösungsorientiertheit, Flexibilität, Zuverlässigkeit, sicheres und selbstständiges Arbeiten

Wir bieten ein Arbeitsumfeld, das unabhängig vom Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung, Herkunft oder Religion gleiche Chancen ermöglicht. Wir streben ausdrücklich eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen an, insbesondere beim wissenschaftlichen Personal in Forschung und Lehre. Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Gleiches gilt im Falle einer Unterrepräsentation eines Geschlechts im ausschreibenden Bereich. Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung, bitte **bis zum 17.01.2020** an s.wiegand-grefe@uke.de.

Kontakt für Rückfragen: Prof. Dr. Silke Wiegand-Grefe, Tel-Nr.: (040)7410-53603 o.0172-5642450.